

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Judoka U 14 in Nievenheim

Die beiden Judo-Vereine **DJK Eintracht Borbeck** und **DJK Frintrop** bildeten eine Kampfgemeinschaft in der männlichen und weiblichen U 14, um an den Bezirksmannschaftsmeisterschaften teilzunehmen.

Unter der Leitung von **Detlef Teschner (Borbeck)** und **Willy Wittkuhn (Frintrop)** fanden im Vorfeld gemeinsame Trainings und letztendlich auch der Wettkampf an sich statt.

In der weiblichen Mannschaft kämpften und fieberten die Kämpferinnen:

Samantha Hila, Lisa Marie Wiehe, Ella Bruckmann, Alison Miemczok, Jule Orzol, Lara Lewandowitz, Michelle Löber, (alle DJK Eintracht Borbeck) sowie Sophie Pomplun und Maike Steinmetz (beide DJK Frintrop).

Bei den Jungen kämpften:

Justin Kappes, Deniz Aktas, Sören Nast, Sebastian Watzke, Leon Angermeyer, Mike Trynczyk, Laurenz Kaimer, Deniz Hegmann (alle DJK Eintracht Borbeck) sowie Lukas Wittkuhn und Simon Bähler (DJK Frintrop)

Zuerst waren die Mädels an der Reihe.

Da leider eine Kämpferin ihr Gewicht nicht hatte, konnte die Klasse bis 48 kg nicht besetzt werden.

Ansonsten passte aber alles, die Laune war gut und alle motiviert.

In der ersten Begegnung traf die **KG Borbeck / Frintrop** auf den Ausrichter **Nievenheim**, der sich ebenfalls mit einem anderen Verein zusammenschloss.

Hier punkteten unsere Kämpferinnen:

-33 kg Samantha Hila

-36 kg Ella Bruckmann

-40 kg Lisa Marie Wiehe

-44 kg Jule Orzol

-57 kg Lara Lewandowitz

+57 kg Michelle Löber

Somit ein Sieg von 6 :2 für unser Team.

In der zweiten Begegnung ging es gegen **PSV Duisburg** um den Gruppensieg.

Leider konnten nur

-40 kg Lisa Marie Wiehe

-57 kg Lara Lewandowitz

+57kg Michelle Löber

gewinnen und somit ging die Begegnung 3:5 verloren.

Im Halbfinale musste das eigene Team dann gegen **Mönchengladbach** antreten.

Auch hier gab es leider eine Niederlage und somit blieb für die **KG Borbeck / Frintrop** nur der 3. Platz übrig. Doch diese Platzierung reicht aus um am 30.09.2012 an der Westdeutschen-Mannschaftsmeisterschaft in Langenfeld teilzunehmen.

Die Punkte gegen Mönchengladbach holten:

Jule Orzol -40 kg und Lara Lewandowitz -57 kg.

Herzlichen Glückwunsch

Die Jungen hatten im ersten Kampf direkt ein schweres Los. Sie mussten gegen den hohen Favoriten **Mönchengladbach** antreten.

Es gab leider eine deutliche Niederlage für die **Borbeck / Frintroper**.

Lediglich

Mike Trynczyk -50 kg und Sören Nast -40 kg konnten punkten und somit ging es in der Trostrunde weiter.

Gegen **KG Altendorf / Schönebeck** wurde die Mannschaft etwas umgestellt und so kam es zu folgenden gewinnbringenden Punkten durch;

Justin Kappes -34 kg, Sören Nast -40 kg, Leon Angermeyer -43 kg, Lukas Wittkuhn -50 kg, und Mike Trynczyk -55 kg.

Endstand 5:3 für **Borbeck / Frintrop**.

Als nächste Gegner warteten die **Holtener aus Oberhausen** auf das **Borbecker / Frintroper** Team.

Gewonnen von unserem Team haben, **Mike Trynczyk -50kg, Sören Nast -40 kg, Lukas Wittkuhn -46 kg und Deniz Aktas -34 kg.**

Nach Beendigung der Kämpfe kam es zum Unentschieden 4:4 Unterbewertung 40:40.

Somit mussten drei Stichkämpfe gelöst und durchgeführt werden.

Es traf die Kämpfer **Sören Nast, Sebastian Watzke und Simon Bähler.**

Sebastian Watzke musste beginnen. Nachdem er im Vorkampf gegen den Oberhausener recht schnell verloren hatte, zeigte er nun sehr viel Selbstvertrauen und besiegte seinen Gegner mit Haltegriff. **Sören Nast** wurde kampflös der Sieg zugesprochen, da die Oberhausener diese Klasse nicht besetzen konnten, sodass die Niederlage von Simon Bähler -37 kg abschließend nicht ins Gewicht fiel, da man mit 2:1 Punkten die Stichkämpfe gewinnen konnte.

Nun stand das **Borbeck / Frintroper Team** im kleinen Finale um Platz drei gegen **Krefeld**.

Es gab einen regelrechten Schlagabtausch, doch am Ende siegten die Krefelder mit 5:3.

Unser Team hat sich teuer verkauft und den undankbaren 5. Platz erreicht.

Trotzdem eine gute Leistung einer hochmotivierten und sympathischen Truppe.

Die Punkte gegen Krefeld holten:

Mike Trynczyk -50 kg, Sören Nast -40 kg und Sebastian Watzke – 43 kg.

Die Trainer **Detlef Teschner und Willy Wittkuhn** hatten viel Freude mit beiden Mannschaften, es hat sehr viel Spaß gemacht mit den Truppen zu arbeiten.

Dank auch an die Eltern die unterstützt haben.

Wir freuen uns auf die nächste gemeinsame Maßnahme.

Detlef Teschner